

Naturnah und historisch schön: 2017 Trockensteinmauer-Kurs im Sisi-Schloss Rudolfsvilla

Faszination Trockensteinmauern lernen

Jahrtausende alt und wieder modern: Trockensteinmauern zieren zunehmend Gärten, Dörfer und Städte. Ob Böschungsmauern aus Stein, Kräuterspiralen, Sitzbänke oder Stiegen – diese alte Handwerkskunst kann jeder lernen.

Im Sommer 2017 lädt die Weinbauschule Krems alle Interessierten ins Sisi-Schloss Rudolfsvilla Reichenau zu einem dreitägigen Praxiskurs. Die Erklärung der Bautechnik, viel Üben an Mauern und Zierelementen und ein umfangreicher Bildvortrag machen den Kurs zu einem Erlebnis. Für Essen und Trinken ist im Kurs ausreichend gesorgt.

„Das Material Stein verbraucht nur ein Zehntel der Energie von modernen Fertigbaustoffen. Die Trockensteinmauer ist nicht nur ein optischer Blickfang, sie ist auch ein wertvolles Ergänzungsbiotop für hunderte Pflanzen- und Tierarten“, erläutert Kursleiter Rainer Vogler die ökologischen Vorzüge als Vorgeschmack auf den Kurs. *„An Böschungen ist wegen der Elastizität und Wasserdurchlässigkeit die Haltbarkeit größer als jene einer Betonmauer. Bei Gartenbeeten wird das Mikroklima positiv beeinflusst, die Sonnenstrahlung wird gespeichert und verstärkt.“* Mehr als 1500 Teilnehmer in den letzten 10 Jahren beweisen: mit ein bisschen Geduld macht das Bauen mit Steinen Spaß!

Infos und Anmeldung direkt bei Kursleiter Rainer Vogler unter rainer.vogler@wbs-krems.at oder 0676 / 59 57 626.